

AMTSBLATT

der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden
Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna

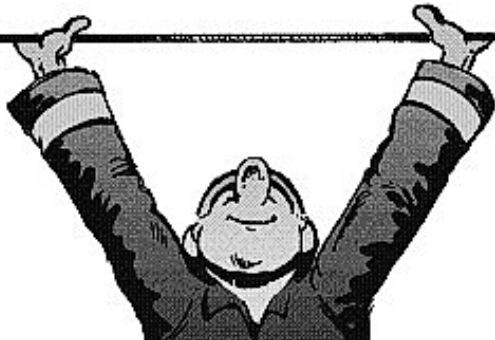
Jahrgang 2012

Freitag, den 24. August 2012

Nummer 17

Stadt Bad Schandau * Krippen * Ostrau * Postelwitz * Schmilka * Porschdorf * Prossen *
Waltersdorf - Rathmannsdorf - Reinhardtsdorf * Schöna * Kleingießhübel

Gerätehausfest
der Feuerwehr Porschdorf
am 08. September 2012



Turmfest

Rathmannsdorf
Festwiese
vom 7. bis 8. September 2012



15. Ortsfest in Ostrau

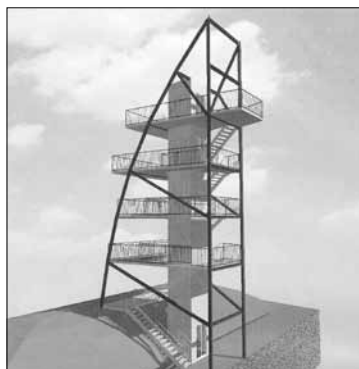
7. - 9. September 2012

Programme der Veranstaltungen im Innenteil!



12. Fischerfest

Forellenzucht am
Lachsbach
Rathmannsdorf
Samstag,
25. August 2012



Aus dem Inhalt

- Öffnungszeiten Seite 2
- Informationen Seite 2
- Wichtige Informationen für alle Gemeinden Seite 3
- Stadt Bad Schandau Seite 3
- Gemeinde Rathmannsdorf Seite 8
- Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna Seite 10
- Trinkwasserzweckverband Seite 12
- Schulnachrichten Seite 12
- Jugend aktuell Seite 14
- Lokales Seite 14
- Kirchliche Nachrichten Seite 16

Anzeigen


SCHIEBOLD
HEIZUNGSTECHNIK

Eberhard Schiebold

Dipl.-Ing. (FH) für Sanitär-, Heizungs- u. Klimatechnik

- Brennwertechnik Gas/Öl • Solar und Photovoltaik
- Wärmepumpen (Erdwärme/Luft) • Holz- und Pelletsheizung
- Blockheizkraftwerke

01814 Bad Schandau, Ostrauer Ring 32
Tel.: (03 50 22) 99 11-0, Fax: 99 11-9 • Notdienst: 01 60 - 1 57 56 30

TL Tischler GmbH

Fenster • Türen • Rollläden
in Holz und Kunststoff



aus eigener
Fertigung



☎ 03 50 21/6 86 25 • Fax 03 50 21/6 86 39

Kleiner Weg 1 • 01824 Königstein

Internet: www.tischler-koenigstein.de • email: Tischler-Koenigstein@t-online.de

information

Aus dem Inhalt

- ✓ Öffnungszeiten
- ✓ Informationen aus dem Rathaus
- ✓ Aus den Gemeinden
- ✓ Schulnachrichten
- ✓ Lokales
- ✓ Kirchliche Nachrichten

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, dem 7. September 2012

Redaktionsschluss ist Mittwoch, der 29. August 2012

Anzeigenberatung



Matthias Riedel
 Funk: 01 71/3 14 75 42

Öffnungszeiten

Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Montag geschlossen
 Dienstag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr und
 13:30 Uhr - 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 13:30 Uhr - 16:00 Uhr
 Freitag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
 Telefon: 03 50 22/5 01 -0

Sprechzeiten Bürgeramt (Pass-, Melde-, Personenstandswesen, Gewerbe-, Sozialangelegenheiten)

Rathaus, Erdgeschoss
 Montag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
 Dienstag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr und
 13:30 Uhr - 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 7:00 Uhr - 12:00 Uhr und
 13:30 Uhr - 16:00 Uhr
 Freitag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
 Telefon: 03 50 22/50 11 01 und 50 11 02

Sprechzeiten der Schiedsstelle,

Rathaus, Zi. 10
 Nächster Termin: 28.08.2012
 in der Zeit von 15:00 bis 18:00 Uhr
 Telefon: 03 50 28/8 60 73
 E-Mail: eugenboedder@hotmail.com
 Sondertermine nach Vereinbarung sind möglich.

Sprechzeiten der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH

jeden 2. und 4. Dienstag des Monats
 von 14:00 - 17:00 Uhr,
 im Rathaus Bad Schandau, Zi. 11
 ansonsten erreichbar unter Tel. 0 35 01/55 21 26

Sprechzeiten des Abwasserzweckverbandes Bad Schandau

Rathaus Bad Schandau, Zi. 37
 Dienstag 16:30 Uhr - 18:00 Uhr
 Donnerstag 15:30 Uhr - 16:30 Uhr
 oder nach Terminvereinbarung Tel.: 4 33 75

Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH im Haus des Gastes, Markt 12 Mai - September

täglich 9:00 - 21:00 Uhr
 Tel.: 03 50 22/9 00 30 Fax: 9 00 34

Touristinformation im Bahnhof Bad Schandau

Mai - September

Montag - Freitag 8:00 - 18:00 Uhr
 Samstag, Sonntag, Feiertag 9:00 - 17:00 Uhr
 Tel.: 03 50 22/4 12 47

Stadtbibliothek Bad Schandau - im Haus des Gastes, 1. Etage

Montag, Freitag 9:00 - 12:00 und
 13:00 - 17:00 Uhr
 Dienstag 9:00 - 12:00 und
 13:00 - 18:00 Uhr
 Mittwoch 13:00 - 17:00 Uhr
 Tel.: 03 50 22/9 00 55

Kulturstätte am Stadtpark

Folgende Rufnummern für dieses Objekt sind ab sofort geschaltet:
 Telefon Saal: 03 50 22/50 01 83
 Telefon Gastronomie: 03 50 22/4 29 27

Öffnungszeiten Museen und Ausstellungen

Museum Bad Schandau, Erich-Wustmann-Ausstellung Badallee 10/11

Mai - Oktober

Dienstag - Freitag 14:00 - 17:00 Uhr
 Samstag/Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Friedrich-Gottlob-Keller-Museum

Stadtteil Krippen, Friedrich-Gottlob-Keller-Str. 76
 Keller als Mitbegründer der modernen Papierindustrie, Zeugnisse der Papiergeschichte, weitere Erfindungen Kellers Mai bis Oktober
 samstags 9:30 - 11:30 Uhr

Öffnungszeiten des evangelischen Pfarramtsbüros in Bad Schandau

Montag 9:00 - 11:00 Uhr
 Dienstag 9:00 - 17:00 Uhr
 Freitag 9:00 - 10:00 Uhr

Nationalparkzentrum

April bis Oktober täglich 9:00 - 18:00 Uhr

Toskana Therme Bad Schandau

Sonntag - Donnerstag 10:00 - 22:00 Uhr
 Freitag/Samstag 10:00 - 24:00 Uhr
 Live-Übertragung zum Vollmond-Tango-Vollmond
 Wann? 31.08.2012, 21:00 - 1:00 Uhr

Informationen

Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH

Bereitschaftsdienst Abwasser - AZV Bad Schandau

Stadt Bad Schandau und Gemeinden Rathmannsdorf, Porsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna

Telefon: 03 50 22/4 24 33 oder 01 72/3 52 75 47

Trinkwasserzweckverband Taubenbach

Bereitschaftsdienst Trinkwasser - Ortsteil Krippen und Gemeinde Reinhardtsdorf/Schöna

Telefon: 03 50 21/6 89 41 oder 01 70/9 04 22 91

ENSO-Störungsrufnummern

(6 ct pro Anruf aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 42 ct./Min.)

Erdgas

Telefon: 01 80/2 78 79 01

Strom

Telefon: 01 80/2 78 79 02

Wasser

Telefon: 01 80/2 78 79 03

Bereich Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz (ZWW) Versorgungsgebiet Bad-Schandau

Service-Telefon

Telefon: 08 00/6 68 68 68 (kostenfrei)

Wichtige Informationen für alle Gemeinden

**LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE
Freistaat
SACHSEN**

Bekanntmachung

**An alle Grundstückseigentümer und
Bewirtschafter von Flächen im Freistaat**

Sachsen

In Vorbereitung der neuen Förderperiode (ab 2014) des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) soll unter anderem eine Kulisse der förderwürdigen Flächen erstellt werden. Dazu werden auch Flächen aufgenommen, die für Naturschutz und Landschaftspflege einen besonderen Wert besitzen und einer speziellen Bewirtschaftung bzw. Biotoppflege bedürfen.

Deshalb wurden vom Sächsischen Landesamt für Umwelt und Geologie (LfULG) Ingenieur-Büros mit der Erfassung dieser Flächen beauftragt. Im Zeilraum von August 2012 bis August 2014 sind Mitarbeiter dieser Büros in Sachsen zur Tageszeit (06:00 Uhr bis 22:00 Uhr) unterwegs, um relevante Flächen vor Ort aufzusuchen, zu erfassen und zu beurteilen.

Wir bitten Sie hiermit um Verständnis und Unterstützung. Bitte ermöglichen Sie den Bearbeitern den Zugang zu den Flächen. Die Bearbeiter sind angehalten, sich auf Verlangen durch eine entsprechende Bescheinigung zu legitimieren.

Helmut Ballmann

Abteilungsleiter

Naturschutz, Landschaftspflege

Kostenlose Antragstellung und Beratung in allen Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung (BfA, LVA, Knappschaft-Bahn-See)

Nächster Termin am:

Montag, dem 27.08.2012, 8:30 - 10:00 Uhr

Jeanine und Lothar Bochat, gewählte ehrenamtliche Versichertenberater/in der dt. Rentenversicherung, nehmen Anträge für Renten (Altersrenten, Renten wegen Erwerbsminderung, Weitergewährungsanträge, Hinterbliebenenrenten, Kontenklärung, Versorgungsausgleich, Beantragung einer Rentenauskunft etc.) entgegen und beraten.

Zu diesen Terminen - Voranmeldung nicht notwendig - bringen Sie bitte alle notwendigen Unterlagen (z. B. SV-Ausweise, Geburtsurkunden der Kinder, Personalausweis, Schulzeugnisse ab dem 17. Geburtstag, Studiennachweise, Lehrbriefe, Facharbeiterzeugnisse, Schwerbehindertenausweis, Bescheide der Agentur für Arbeit oder der ARGE, Persönliche Identifikations-Nr., IBAN und BIC vom Girokonto) im Original mit. Notwendige Beglaubigungen werden vor Ort vorgenommen. Aufwendige Fahrten nach Pirna werden somit entbehrlich.

Rückfragen unter 01 72/2 66 18 05 oder 03 50 28/91 90 02. Hier sind auch Termine in Krippen am Wochenende denkbar.



Stadt Bad Schandau

Sprechzeiten und Sitzungstermine

In der Zeit vom 14.08. bis 05.09.2012 befindet sich der Bürgermeister, Herr Eggert, im Urlaub. In dieser Zeit wird er von seinem 1. Stellvertreter, Herrn Große, vertreten.

Sprechstunde des Bürgermeisters, Herr Eggert

- im Rathaus Bad Schandau, Zimmer 25

Dienstag, den 11.09.2012, 16:30 - 18:00 Uhr.

Weitere Termine sind auch außerhalb der Sprechzeit nach vorheriger Absprache (Tel. 03 60 22/50 11 25) möglich.

Sitzung des Ortschaftsrates Krippen

Friedrich-Gottlob-Keller-Str. 54, 2. OG

Dienstag, den 18.09.2012, 18.30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Ostrau

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den 13.09.2012, 17.30 - 18.30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Schmilka

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den 06.09.2012, 17.30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Postelwitz

im Gemeindesaal ehem. Schule

Mittwoch, den 05.09.2012, 18.30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Porschdorf

im Feuerwehrgerätehaus Porschdorf

Dienstag, den 25.09.2012, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Prossen

im Feuerwehrgerätehaus, Talstr. 13b

Donnerstag, den 20.09.2012, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Waltersdorf

im Bürgermeisterei, Liliensteinstr. 12

Dienstag, den 18.09.2012, 18:00 Uhr

Sprechstunde der Ortsvorsteherin

im Bürgermeisterei, Liliensteinstr. 12

Dienstag, den 18.09.2012, 16:00 - 18:00 Uhr

Die nächste Stadtratssitzung

findet am Mittwoch, dem 19.09.2012, 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Haupt- und Sozialausschuss

findet am Dienstag, dem 11.09.2012, 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Technischer Ausschuss

findet am Montag, dem 10.09.2012, 19:00 Uhr, statt.

Die Tagesordnung und den Tagungsort entnehmen Sie bitte den Plakataushängen an den Bekanntmachungstafeln. Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge.



IMPRESSUM

Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna

Das Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna erscheint 2x monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Satz, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0,

Telefax: (0 35 35) 4 89-115, Fax-Redaktion 489-155

- Herausgeber: Stadtverwaltung Bad Schandau

- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Der Bürgermeister der Stadt Bad Schandau, Andreas Eggert

- Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,

vertreten durch den Verlagsleiter Ralf Wirz

- Anzeigenannahme/Beilagen: Geschäftsstelle Sebnitz,

Herr Matthias Riedel, 01855 Sebnitz, Hertingswalder Str. 9,

Telefon: (03 59 71) 5 31 07, Telefax: (03 59 71) 5 11 45,

Funk: 01 71/3 14 75 42

E-Mail: matthias.riedel@wittich-herzberg.de

- Vertrieb: Haushaltswerbung Walter Dresden

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Landesdirektion Sachsen

nach dem Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) über einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung

Gemarkung Waltersdorf Vom 6. August 2012

Die Landesdirektion Sachsen gibt bekannt, dass der Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz, Hauptstraße 110, 01809 Heidenau, einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2706) geändert worden ist, gestellt hat.

Der Antrag umfasst bestehende Trinkwasserleitungen (DN 80 - DN 150) nebst Sonder- und Nebenanlagen sowie Schutzstreifen in der Gemarkung Waltersdorf der Stadt Bad Schandau.

Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der oben genannten Gemarkung können den eingereichten Antrag sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit

vom Montag, dem 1. Oktober bis einschließlich Montag, dem 29. Oktober 2012,

montags bis donnerstags zwischen 09:00 Uhr und 12:00 Uhr sowie zwischen 13:00 Uhr und 15:00 Uhr, freitags von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr in der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Zimmer 4022, einsehen.

Dresden, den 6. August 2012

Landesdirektion Sachsen

Uwe Dewald

Referatsleiter

Informationen aus dem Rathaus

Richtigstellung zum „Offenen Brief zum Thema Stadtsanierung in Bad Schandau“

vom 05.08.2012 von Herrn Steffen Kunze, auszugsweise veröffentlicht im Lokalteil Pirna der Sächsischen Zeitung am 10.08.2012 Das ungehinderte Austragen von Konflikten ist ein tragendes Merkmal unserer freiheitlichen politischen Ordnung. Somit steht es Herrn Stadtrat Steffen Kunze frei, seine Meinung zu äußern und zu verbreiten. Es ist meine Pflicht und im Interesse der Bürger, dass ich einige Aussagen im Brief richtig stelle.

Es ist richtig, dass die Stadt Bad Schandau für die Ermittlung der sanierungsbedingten Bodenwerterhöhungen durch ein Gutachten den Gutachterausschuss des Landkreises beauftragt hat. Dabei ist ein entscheidender Vorteil, dass dieses unabhängig bestellte Gremium mit insgesamt 3 erfahrenen Gutachtern besetzt ist, die auch einige solcher Gutachten im Landkreis mit entsprechender Orts- und Sachkenntnis erstellt haben. Eine bemängelte Subjektivität konnte somit weitestgehend ausgeschlossen werden. Richtig ist auch, dass die Gemeinde für die Erhebung der Ausgleichsbeträge in der Gesamtverantwortung steht. Deshalb waren die Verwaltung und unser beauftragter Sanierungsträger Wüstenrot Städtebau GmbH an mehreren Gesprächen beteiligt und es wurden alle verfügbaren Unterlagen und Informationen bereitgestellt. Das angewandte Verfahren ist nicht verwaltungsfreundlich, sondern gilt als geeignet und wirtschaftlich für die Ermittlung der zonalen Werte. Falsch ist auch, dass der Bürgermeister dem Antrag, eine externe Überprüfung vorzunehmen, nur ansatzweise nachgekommen ist. Richtig ist, dass wir gemeinsam mit dem Sanierungsträger und der Verwaltung dieses Ansinnen intensiv beraten und geprüft haben.

Neben dem Zeit- und Kostenaufwand gibt es aber schlichtweg keinen sachgerechten Grund, das vorliegende Gutachten in Frage zu stellen. Gäbe es ein zweites oder Gegengutachten, wer sollte dann entscheiden, welches fehlerbehaftet ist und welches nicht. Der Gutachterausschuss hat keinerlei Veranlassung die Werte irgend jemandem gefällig zu machen. Insbesondere wegen der Rechtsunsicherheit ist die „externe“, wie extern das auch immer sein sollte. Begutachtung des Gutachtens nicht vorgenommen worden. So ist es den Stadträten auch mitgeteilt und erörtert worden.

Richtig ist, dass einige Stadträte von der Beratung und Entscheidung zu dem Beschluss über die Verfahrensweise ausgeschlossen waren. Die Gemeindeordnung schreibt dies zwingend vor und jeder Einzelne ist demnach verpflichtet seine Befangenheit zu erklären. Das ist ein ganz normaler Vorgang. Damit die „kritischen“ Stadträte in Zusammenhang zu bringen ist nicht nur Unsinn sondern auch falsch. Herr Kunze hat wütend die Sitzung verlassen, noch bevor es zu dieser Befangenheitsfeststellung kam.

Wenig haltbar sind auch die Ausführungen zu den weiteren Einflussfaktoren, das Gutachten hat akribisch die Sanierungsmaßnahmen und deren Wirkung zonal untersucht. Beim Verweis auf die nach wie vor bestehende Lärmbelastigung ist zu sagen, dass mit Mitteln der Stadtsanierung alle Missstände beseitigt werden konnten und nicht alle Belange (wie z. B. der Durchgangsverkehr) lösbar sind.

Richtig ist insbesondere auch, dass der vorzeitige Abschluss einer Ablösevereinbarung zum Ausgleichsbetrag freiwillig ist. Ein Einzelgutachten wird in diesem Fall nicht erstellt. Nach Abschluss des Sanierungsverfahrens wird der Ausgleichsbetrag per Bescheid erhoben, dann hat auch der Grundstückseigentümer Anspruch auf ein Einzelgutachten. Dieses gut dann als verbindlich, auch wenn die sanierungsbedingte Bodenwerterhöhung konkret für das Grundstück darin höher als der zonale Wert bewertet wird. Auf den Verlust eines Verfahrensabschlages, der derzeit noch in Höhe von 20 % gewährt werden kann, hat der Verfasser richtiger Weise hingewiesen. Es ist nochmals festzustellen, dass die derzeitige mögliche Ablösung des Ausgleichsbetrages erstens auf der Grundlage der Gesetzesvorschriften basiert, durch den Stadtrat mehrheitlich beschlossen und damit die Verwaltung zur Umsetzung beauftragt ist. Jeder einzelne Grundstückseigentümer erhält alle nötigen Informationen und Fakten und kann dann frei entscheiden. Angemerkt sei trotzdem nochmals, dass alle vorzeitigen Einnahmen direkt und zweckgebunden für noch ausstehende private und öffentliche Sanierungsmaßnahmen eingesetzt werden können, nach Abschluss des Verfahrens sind diese vollständig an den Fördermittelgeber abzuführen.

Der Vorwurf, die Stadtverwaltung habe ihre Kontrollpflicht bei der Genehmigung von Grundstücksverkäufen versäumt, ist auch nicht gerechtfertigt. Nach den jeweils verfügbaren gutachterlichen Bodenrichtwerten wurde die Prüfung vorgenommen.

Stadtverwaltung Bad Schandau

Der Bürgermeister

Sprechzeiten Bauamt

Am Dienstag, dem 28.08.2012, entfällt aus betrieblichen Gründen die Sprechzeit im Bauamt der Stadtverwaltung.

Herzlichen Glückwunsch

**Allen Jubilaren, die in der Zeit vom
25.08.2012 bis 07.09.2012 Geburtstag
haben, gratulieren wir herzlich zu ihrem
Ehrentag und wünschen ihnen alles Gute**



Bad Schandau

am 27.08.	Herrn Henry Mutze	zum 81. Geburtstag
am 29.08.	Herrn Günter Lehmann	zum 80. Geburtstag
am 04.09.	Herrn Herbert Dehnert	zum 90. Geburtstag
am 06.09.	Frau Lia Gericke	zum 78. Geburtstag
am 06.09.	Frau Maria Heine	zum 79. Geburtstag
Krippen		
am 25.08.	Herrn Helmut Berger	zum 76. Geburtstag
am 26.08.	Frau Maria Thoms	zum 91. Geburtstag

am 27.08.	Frau Helga Wibranetz	zum 83. Geburtstag
am 29.08.	Herrn Horst Dittrich	zum 75. Geburtstag
am 31.08.	Frau Gerdi Hering	zum 92. Geburtstag
Ostrau		
am 31.08.	Frau Waltraud Schröder	zum 81. Geburtstag
Porschdorf		
am 01.09.	Frau Anna Herrmann	zum 80. Geburtstag
am 02.09.	Herrn Eckhard Sonnberg	zum 75. Geburtstag
Postelwitz		
am 31.08.	Herrn Johann Hauser	zum 76. Geburtstag
Waltersdorf		
am 28.08.	Frau Anna Olbrich	zum 80. Geburtstag

Schadstoffsammlung

04.09.2012

Krippen Parkplatz Ortsende 11:15 - 11:45 Uhr
Abzweig Kleingießhübel

13.09.2012

Bad Schandau An der Elbe, Busparkplatz 09:45 - 10:15 Uhr

13.09.2012

Schmilka Elbparkplatz 09:00 - 09:30 Uhr

07.09.2012

Waltersdorf Liliensteinstraße 20, 09:00 - 09:30 Uhr
ehem. Kindergarten

13.09.2012

Prossen Talstraße, 15:15 - 15:45 Uhr
Wertstoffcontainerstandplatz

13.09.2012

Porschdorf Gaststätte 16:00 - 16:30 Uhr
„Porschdorfer Einkehr“

(Änderungen vorbehalten, siehe Landkreisbote oder Tageszeitung)

Grünschnittsammlung

Bad Schandau Busparkplatz Elbkai

am 08.09.2012 10:30 - 12:30 Uhr

am 13.10.2012 08:00 - 10:00 Uhr

Krippen

Viadukt vor Brücke, Containerstandplatz

am 08.09.2012 10:30 - 12:30 Uhr

am 13.10.2012 10:30 - 12:30 Uhr

Schmilka

städtischer Parkplatz (gesperrter Teil)

am 08.09.2012 8:00 - 10:00 Uhr

Ostrau

Ostrauer Ring, Abzweig Schanzenweg

am 22.09.2012 8:00 - 10:00 Uhr

Postelwitz

Containerplatz

am 22.09.2012 10:30 - 12:30 Uhr

Porschdorf

Hohnsteiner Str., gegenüber Klempnerei Richter

am 22.09.2012 08:00 - 10:00 Uhr

Waltersdorf

Sportplatz Neuer Weg

am 22.09.2012 10:30 - 12:30 Uhr

Prossen

Containerstandplatz

am 13.10.2012 10:30 - 12:30 Uhr

(Änderungen vorbehalten, siehe Landkreisbote oder Tageszeitung)

Historisches

1839 kaufen sich Porschdorfer Bauern los

Teil 4

Die gegenseitige Anerkennung des Ablösevertrages wird in den §§ 2 - 21 geregelt, 16 davon enthalten die Unterlagen.

- Im § 3 gesteht der Rittergutsbesitzer die Befreiung der Porschdorfer Untertanen von allen Diensten und Lasten.
- § 4 legt fest, dass die Rusticalgrundstücksbesitzer auf alle Gegenleistungen für verrichtete Dienste und Abgaben verzichten.
- § 4b macht die Zahlung der Ablöserente für 1 Jahr als Entschädigung für die Ablösung von Diensten und Abgaben verbindlich. Sie beträgt insgesamt 161 Rthlr (Reichsthaler), 13 gr. (Groschen) $4 \frac{3}{4} + \frac{4}{5}$ Pfennige.

Die Zeitbestimmung für den Wegfall der Naturalleistung und der Beginn des Rentenlaufes ist in § 5 geregelt. Er beginnt für 11 Häusler mit dem 1. Januar 1835, 6 weitere am 1. Januar 1836 und für je einen „Begütherten“ am 1. Januar 1838 bzw. 1841. Der Lauf der Renten für die Dienste beginnt am 1. Januar 1835, für die Naturalzinsen am 1. Januar 1838 unter gleichzeitigem Wegfall der Naturalleistung bei 7 Bauern, 1836 bzw. 1837 bei 3 Bauern, 1835 bzw. 1837 bei 5 Bauern. § 7 regelt die Überweisung aller übrigen Renten durch den Besitzer des Rittergutes an die königliche Landrentenbank. Der Zeitpunkt der Überweisung liegt lt. § 8 keinesfalls vor dem 1. Januar 1841. Bis zu diesem Zeitpunkt werden die Ablösungsrenten in das Rittergut unmittelbar entrichtet. Bis zum 31.12.1840 wurden 147 Reichsthaler, 11 Groschen und $7 \frac{3}{4}$ Pfennige an die Landesbank überwiesen. Im Rittergut verbleiben 2 gr. $7 \frac{3}{4}$ $\frac{1}{2}$ und $\frac{2}{5}$ $\frac{1}{2}$. Nach dem 1. Januar 1841 werden weitere 6 Reichsthaler und 15 Groschen zur Landesbank überwiesen. 1 $\frac{2}{5}$ Pfennige verbleiben als Rentenspitzen bei der „Ritterguthsherrschaft“. Die Renten sind zu 4 Terminen in gleichen Teilen zu zahlen (§ 12). In den §§ 13 - 15 folgen weitere Modalitäten. Außer den Ablösungsrenten sind weitere Geldzinsen „in das Ritterguth Prossen alljährlich zu entrichten“ wie „Jagdgeld, Bothengeld, Erbzinns, Musespacht- (?) und Weißbrodgeld.“ Lt. § 18 sind die Bestimmungen des Ablösungsvertrages nicht anzuwenden „auf die Verbindlichkeit zur Duldung der Schafhütung, ... Entrichtung des Lohngroschens, des Losbriefgeldes und des Theilschillings, auf die Verbindlichkeit der Gemeinde zu Porschdorf, den Prossen-Porschdorfer Weg innerhalb der Porschdorfer Flur zu unterhalten“. Bestimmungen über die Einsetzung des Lehnrichters bleiben bestehen. Die Benutzung dieses Weges durch das Rittergut bleibt bestehen. § 19 regelt, dass die Gerichtskosten von beiden Parteien jeweils zur Hälfte getragen werden. Der Vertrag ist lt. § 20 auch für alle nachfolgenden Grundstücksbesitzer gültig. 4 Ausfertigungen des Vertrages werden hinterlegt „beim Archior der Königl. Hohen General-Landmission für Ablösungen und Gemeinheitstheilungen, ... im Gerichtsarchiv zu Prossen, ... der Ritterguthsherrschaft in Prossen (und) ... den Rusticalgrundbesitzern zu Porschdorf.“

Anmerkung: Zitate entsprechen in Rechtschreibung und Zeichensetzung dem Original.

Das mit (?) gekennzeichnete Wort war nicht eindeutig lesbar.

Die Jahreszahlen im Vertragstext verweisen darauf, dass die Ablösung bereits vor dem Vertragsabschluss 1839 begann.

Quellen: Ablösungsvertrag zwischen Friedrich Wilhelm Oppel vom Rittergut Prossen und den Rusticalgrundstücksbesitzern zu Porschdorf vom 12. Oktober 1839; Rechenbuch vor Carl Gottlob Hänel in Porschdorf d. 17. Octbr. 1803.

Ich danke dem Heimatverein Prossen für die Bereitstellung einer Kopie des Ablösungsvertrages. (Schluss)

Heino Heller

Anzeigen

Achtung, Nebenverdienst!

Für das Amtsblatt Bad Schandau suchen wir zum sofortigen Beginn

ZUSTELLER

für den Ortsteil Reinhardtsdorf.

Das amtliche Mitteilungsblatt erscheint 14-täglich und die Tätigkeit wird angemessen vergütet.

Melden können sich Rentner, Vorruehändler, Schüler (ab 13 Jahren) und Hausfrauen.

Bewerbungen schicken Sie bitte (Postkarte genügt) mit Telefonnummer an

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG

An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
oder per E-Mail: vertrieb@wittich-herzberg.de



Vereine und Verbände

15. Ortsfest Ostrau

7. bis 9. September



Freitag, 7. September 19.00 bis 24.00 Uhr

- 19.00 Uhr Anstich und Eröffnung des Festes durch die amtierende Schützenkönigin „Angela Krumbiegel“
BIERPROBE mit den „Königsteiner Kasematten Krawallos“ *
 23.00 Uhr Disco mit „DJ Meringo“

Samstag, 8. September 10.00 bis 2.00 Uhr

- 10.00 Uhr 9. Ostrauer Skatturnier (im Zelt)
 11.00 Uhr 2. Ostrauer Boccia – Meisterschaften (Vorrunde)
 11.00 Uhr Flohmarkt für Jung und Alt
 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen
 14.00 Uhr 2. Ostrauer Boccia – Meisterschaften (Finale)
 19.00 Uhr Siegerehrungen
 20.00 Uhr **HUTPARTY** und andere Überraschungen

Sonntag, 9. September 10.00 bis 22.00 Uhr

- 11.00 Uhr Frühschoppen mit Konservenmusik
 11.00 Uhr Vogelschießen
 14.00 Uhr Königsschießen und Krönung des Schützenkönigs
 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen
 14.30 Uhr gemütlicher Ausklang des Festes

Für unsere Jüngsten – **Samstag und Sonntag** ab 11.00 Uhr: Glücksrad, Bogenschießen, Kinderhüpfburg und Kinderschminken



Alle Veranstaltungen im beheizten Festzelt. Für Kulinarisches ist über das ganze Wochenende bestens gesorgt.



Pendelverkehr – Fahrpreis an allen Tagen 1 Euro

Vom Elbkai durch das Stadtgebiet nach Ostrau zum Festplatz. Bei Bedarf fährt der letzte Bus bis nach Krippen. Bitte beachten sie die Aushänge an den Haltestellen des Nationalpark Express und die Info der Tagespresse bzw. Stadtblatt.

*Diese Veranstaltung wird präsentiert von der Kur- und Tourismus GmbH Bad Schandau



Gerätehausfest der Feuerwehr Porschdorf am 08. September 2012

ab 11:30 Uhr

**Wildgulasch
aus der
Gulaschkanone**

ab 15:30 Uhr

**Feuerwehrcottkampf
mit Schrot- &
Kettensäge**

ab 19:00 Uhr

**Disco im Gerätehaus
mit DJ Heiko**

**Für das leibliche
Wohl ist wie immer
bestens gesorgt!!!**

**Die Freiwillige
Feuerwehr freut sich
auf Ihren Besuch!!!**

ab 14:00 Uhr

**-Kaffee & Kuchen
-Zielspritzen mit
der Kübelspritze
-Glücksrad
-Rundfahrten mit
dem Oldtimer**

ab 20:00 Uhr

**Lampion- &
Fackelzug mit
anschließendem
Feuerwerk**



Wandertag des Kindergartens „Fuchs und Elster“ in den Wildpark



Gemeinsam mit allen Kindern fuhren wir am 08.08.12 mit dem Zug bis Heidenau und weiter Richtung Geising. Alle waren gespannt was es alles in dem Wildpark zu sehen gibt und somit war die Fahrt dahin schon sehr aufregend. In Hartmannsmühle angekommen ging es nun in den Wildpark. So starteten wir mit unserem

Rundgang an einem Kräutergarten wo es viel zu beschnuppeln gab. Viele Tiere weckten die Aufmerksamkeit unserer Kinder und das Schönste war, dass man die Tiere auch streicheln und füttern konnte. So ging es bergauf und bergab durch den Park und es gab viele Fragen der Kinder zu beantworten. Was unsere Kinder aber auch toll fanden, waren die vielen Spielmöglichkeiten wo sie klettern, spielen, toben und vieles mehr konnten. Ein gemeinsames Mittagessen und der Besuch des Streichelgeheges beendeten unseren abwechslungsreichen Wandertag. Voller Eindrücke teils auch etwas müde fuhren wir zurück nach Krippen, wo in unserem schönen Garten dann alle Müdigkeit verfliegen war und der schöne Tag bei Spiel und Spaß ausklang.



Die Kulturkommission der Volkssolidarität e. V. lädt ein zum Spielen - Kegeln - Wandern - Singen



**Kultur- und Sportveranstaltungen
für ältere Bürger für den Monat
September**

Montag, den 03.09.12, Volksliedersingen, 15.00 Uhr,
im „Haus des Gastes“

Mittwoch, den 05.09.12 und 19.09.12, Spielnachmittag, 13.00 - 16.00 Uhr

im „Haus des Gastes“

Mittwoch, den 12.09.12, Wanderung zum Papststein
Treffpunkt; 13:20 Uhr, Elbkai mit dem Bus zum Papststein

Donnerstag, den 13.09.12 und 27.09.12, Kegeln, 14.00 Uhr

im „Haus des Gastes“

Wanderung für rüstige Senioren

Dienstag, den 04.09.12, Wanderung - Sandsteinwelten
Treffpunkt: mit der S-Bahn 8:11 Uhr nach Wehlen - Uttewalder Grund - Sandsteinwelten Wehlen

Dienstag, den 18.09.12, Wanderung zum Keulenberg
Treffpunkt: 8.00 Uhr, Elbkai mit dem Pkw bis Friedersdorf

Chorprobe „Neuer Chor Liederkrans Bad Schandau“ jeden Dienstag ab 19.30 Uhr im Saal „Haus des Gastes“ in Bad Schandau.

Der Heimatverein Prossen informiert

Die Ausstellung im Rittergut Prossen zur 600-Jahr-Feier wird nochmals am 08.09.12 von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet sein. Wir freuen uns über eine große Besucherzahl.

Der Vorstand



Gemeinde Rathmannsdorf

Öffentliche Bekanntmachungen

Sprechstunde des Bürgermeisters Herrn Hänel

Dienstag, den 04.09.2012 von 15.00 bis 18.00 Uhr

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Donnerstag, dem 20.09.2012, 19.30 Uhr im Gemeindezentrum, Pestalozzistraße 20 statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen an den Bekanntmachungstafeln sowie zeitnah auf unserer Homepage www.rathmannsdorf.de.

Öffnungszeiten

Gemeindeamt, Hohnsteiner Str. 13,
Telefon: 03 50 22/4 25 29
Fax: 03 50 22/4 15 80
E-Mail: GA_Rathmannsdorf@t-online.de

montags - freitags	von 9.00 bis 12.00 Uhr
dienstags	von 14.00 bis 18.00 Uhr
donnerstags	von 14.00 bis 16.00 Uhr

Informationen aus der Gemeinde

Herzlichen Glückwunsch

Allen Bürgern, die in der Zeit vom 25.08.2012 bis 07.09.2012 Geburtstag haben gratulieren wir herzlich zu ihrem Ehrentag, wünschen alles Gute und vor allem Gesundheit

Unser besonderer Glückwunsch gilt

am 25.08.	Frau Gisela Erna Rosenlöcher	zum 77. Geburtstag
am 28.08.	Frau Margarete Marschner	zum 93. Geburtstag
am 29.08.	Herrn Johannes Hähne	zum 86. Geburtstag
am 05.09.	Frau Werra Tittebrand	zum 80. Geburtstag

Schadstoffsammlung

13.09.2012

Rathmannsdorf Hohnsteiner Straße,
am Bahnhof 14:30 - 15:00 Uhr
(Änderungen vorbehalten, siehe Landkreisbote oder Tageszeitung)

Grünschnittsammlung

Rathmannsdorf am 15.09.2012	Am Bahnhof 10:30 - 12:30 Uhr
Rathmannsdorf Höhe am 22.09.2012	Höhe, Dorfplatz 8:00 - 10:00 Uhr

(Änderungen vorbehalten, siehe Landkreisbote oder Tageszeitung)

Hinweis zur kurzzeitigen Straßensperrung

Zum Seifenkistenrennen **am Sonnabend, dem 8. September 2012 wird in der Zeit von 16.00 bis 17.00 Uhr** die Pestalozzistraße für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Wie im vergangenen Jahr verläuft die Rennstrecke wieder von der Festwiese in Richtung Dorfteich. In diesem Bereich ist auch das Abstellen von Fahrzeugen in der angegebenen Zeit nicht möglich. Dafür wird um Verständnis gebeten.

Vereine und Verbände

Höchste Auszeichnung für junge Feuerwehrleute



Drei Kameraden der Jugendfeuerwehr Rathmannsdorf nahmen in diesem Jahr an der Ausbildungswoche der Landesfeuerwehrschule Sachsen in Nardt bei Hoyerswerda teil. Sie trainierten vom 23.07. bis 27.07.2012 für die Abnahme der Leistungsspanne, der höchsten deutschen Auszeichnung, die ein Jugendfeuerwehrmitglied erreichen kann. So wurde theoretisches Feuerwehrwissen ebenso abverlangt wie eine Schnelligkeitsübung, ein Löschangriff nach Feuerwehrdienstvorschrift, ein Staffellauf über 1.500 m und Kugelstoßen. Außerdem wurden an jeder Station Disziplinpunkte vergeben und so der Gesamteindruck der Gruppe bewertet.

Neben dem täglichen Training kam aber auch der kulturelle Teil nicht zu kurz, so besichtigten sie zum Beispiel einen Tagebau, begutachteten den Fahrzeugpark der Landesfeuerwehrschule oder den extra für die Veranstaltung ankommenden Helikopter oder waren baden.

Da eine Feuerwehrgruppe aus neun Kameradinnen oder Kameraden besteht, wurden unsere Jugend neben unseren drei Jungen von den Jugendfeuerwehrkameraden aus Bad Gottleuba und Seifhennersdorf unterstützt.

Wir gratulieren herzlich unseren Jugendfeuerwehrkameraden Kevin Fuhrmann, Tino Klahs und Dominik Richter zum Erwerb der Leistungsspanne.

Annett Petters

Jugendfeuerwehrwartin Rathmannsdorf



5. TURMFEST

in Rathmannsdorf, Festwiese Höhe



FREITAG

ab 19.00 **Bieranstich im Festzelt**

ab 20.00 **Kino am Turm**

Lassen Sie sich überraschen! Eintritt frei!

ab 21.30 **Live - Musik**

SAMSTAG



ab 14.00 **umfangreiches Familienprogramm mit:**

- Kinderschminken, Luftballonmodellage, Musik
- Basteln, Spiele mit und für Kinder
- Hüpfburg
- Kletterwand mit Bierkastenklettern
- Trödelbasar der Jugendfeuerwehr und weitere Aktivitäten
- Kaffee und Kuchen im Festzelt



ab 15.00 **Konzert der Hohnsteiner Jagdhornbläser**
anlässlich ihres 40jährigen Bestehens

- Lampionumzug (bei Eintritt der Dunkelheit)
- Abschlussfeuer



ab 16.00 **6. Seifenkistenrennen**

auf der vorjährigen Strecke
mit Prämierung der schnellsten Kisten

ganztägig

Werbeschau des Rassekaninchenvereins



*Für das leibliche Wohl sorgen die
Vereine des Ortes an beiden Tagen.*

ab 20.00 **Musik im Festzelt**

Eintritt frei!

07./08. September 2012

Mittwochkreis

Der nächste Treff findet am 12. September 2012, 14.00 Uhr im Gemeindezentrum Rathmannsdorf Pestalozzistr. 20 statt. Alle interessierten Einwohner sind herzlich eingeladen.

Die Jugendfeuerwehr Rathmannsdorf sammelt

Altstoffe

und wir bitten Sie, uns auch diesmal fleißig zu unterstützen.

Gesammelt werden Zeitungen und Kataloge (keine Pappe).

Dazu stehen vom Freitag, dem 09.11. bis Sonntag, den 11.11.2012, zwei Altstoffcontainer am alten Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Rathmannsdorf/Höhe.

Bitte bringen Sie Ihre Altstoffe an diesem Wochenende in die Container.

Gerne holen wir diese auch am **Samstag, dem 10.11.2012, zwischen 9.30 und 11.00 Uhr** oder nach Absprache bei Ihnen ab.

Bitte melden Sie dieses vorher unter 4 17 20 (nach 19.00 Uhr) oder 01 72/2 47 76 05 an.

Der Erlös kommt zu 100 % der Arbeit der Jugendfeuerwehr zugute. Wir danken Ihnen schon jetzt für Ihre Unterstützung.

Annett Petters

Jugendfeuerwehrwartin
im Namen der Jugendlichen
der Jugendfeuerwehr Rathmannsdorf



Der Sportverein Rathmannsdorf informiert

Zu unserem Turmfest werden wieder fleißige Kuchenbäcker gesucht.

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme, damit wir alle Hungrigen und Durstigen reichlich bewirten können. Die Kuchen können am

Samstag, dem 08.09.12, ab 12.00 Uhr,

im Festzelt auf der Höhe abgegeben werden.

Wir bedanken uns im Voraus und wünschen gutes Gelingen.

Der Vorstand

Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna



Öffentliche Bekanntmachungen

Sprechstunden des Bürgermeisters, Herr Ehrlich

Dienstag, 04.09.2012

von 15.00 bis 16.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung
von 17.00 bis 18.00 Uhr in der Heimatstube Schöna

Dienstag, 11.09.2012

von 15.00 bis 16.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung
von 17.00 bis 18.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Kleingieß-
hübel
bzw. nach Vereinbarung in der Gemeindeverwaltung (Tel.: 8 04 33)

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Ge-
meinde Reinhardtsdorf-Schöna findet am

**Mittwoch, dem 29. August 2012, um 19.30 Uhr,
im Foyer des Sport- und Freizeittreffs Reinhardtsdorf**
statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen an den
Verkündungstafeln der Gemeinde. Interessierte Bürger sind
herzlich eingeladen.

Informationen aus der Gemeinde

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Allen Seniorinnen und Senioren, die in der
Zeit vom 25.08.2012 bis 07.09.2012, ihren
Geburtstag feiern, gratulieren der Gemein-
derat und der Bürgermeister recht herzlich
und wünschen alles Gute, vor allem beste Gesundheit.



Unser besonderer Glückwunsch gilt Reinhardtsdorf

am 26.08.	Herr Erich Richter	zum 79. Geburtstag
am 29.08.	Frau Brigitte Coenen	zum 76. Geburtstag
am 04.09.	Frau Erna Hohlfeld	zum 78. Geburtstag
am 05.09.	Herr Bernhard Pohle	zum 81. Geburtstag
am 05.09.	Herr Eberhard Kästner	zum 75. Geburtstag

Schöna

am 26.08.	Frau Sonja Tesch	zum 83. Geburtstag
am 27.08.	Frau Marianne Goldammer	zum 85. Geburtstag

Der Fehlerteufel hat sich eingeschlichen:

Wir gratulieren in Reinhardtsdorf

am 17.08.	Frau Ursula Uhlmann	zum 80. Geburtstag
und		
am 23.08.	Herr Roland Uhlmann	zum 83. Geburtstag

„Goldene Hochzeit“

feiern am 25. August 2012 die Eheleute

Gertraude und Dieter Träger

in Reinhardtsdorf.

Dazu beglückwünschen wir Sie ganz herzlich und wünschen Ih-
nen noch viele gemeinsame Jahre.

Bürgermeister, Gemeinderat, Gemeindeverwaltung

„Diamantene Hochzeit“

feiern am 29. August 2012 die Eheleute

Helga und Henry Ehrlich

in Reinhardtsdorf.

Dazu beglückwünschen wir Sie ganz herzlich und wünschen
Ihnen noch viele gemeinsame Jahre.

Bürgermeister, Gemeinderat, Gemeindeverwaltung

*Das erste Schuljahr fängt nun an,
bald siehst du, was man lernen kann.*

*Rechnen, Schreiben, dies und das,
mit Neugier wird's ein Riesenspaß!*

Den ABC-Schützen der Gemeinde Reinhardts-
dorf-Schöna wünschen wir einen guten Start
in die Schule.

Olaf Ehrlich, Bürgermeister



Anzeigen



Wir haben uns getraut!

*Der schönste Tag ist nun leider
vorüber und wird uns ewig in guter
Erinnerung bleiben.*

*Hiermit möchten wir uns bei allen
herzlichst für die Glückwünsche,
die Mithilfe und die tollen
Geschenke bedanken.*

Familie Doreen und Sebastian Büchner

Schöna, im August 2012

Herzlichen Dank



allen Gratulanten, die uns mit
überaus zahlreichen Glückwün-
schen, Blumen und Geschenken
anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit

erfreuten. Es war ein wunder-
schönes Fest für uns.

Renate und Arno Suddars

Schöna, im August 2012

Schadstoffsammlung

04.09.2012

Kleingießhübel Parkplatz Zirsteinbaude 09:00 - 09:30 Uhr

04.09.2012

Schöna Marktweg, Parkplatz 09:45 - 10:15 Uhr
Ortsausgang

04.09.2012

Reinhardtsdorf Parkplatz Gemeindeamt 10:30 - 11:00 Uhr
(Änderungen vorbehalten, siehe Landkreisbote oder Tageszeitung)

Grünschnittsammlung

Reinhardtsdorf

am 08.09.2012
am 13.10.2012

Kleingießhübel

am 10.11.2012

Schöna

am 10.11.2012

Parkplatz Gemeindeamt

8:00 - 10:00 Uhr
8:00 - 10:00 Uhr

Parkplatz

8:00 - 10:00 Uhr

Dorfplatz

10:30 - 12:30 Uhr

(Änderungen vorbehalten, siehe Landkreisbote oder Tageszeitung)

Vereine und Verbände

Kirmes 2012 Reinhardtsdorf-Schöna

Wer zieht das gelbe Monster?

Zur Bereicherung der 22. Kirmes haben sich die Organisatoren mit Unterstützung der Agrargenossenschaft etwas Besonderes einfallen lassen. Welche Mannschaft zieht den K-700 am schnellsten über eine Strecke von 50 m? Stattfinden soll der Wettkampf am Sonntag, dem 16.09.2012, 11 Uhr auf der Waldbadstraße. Die Mannschaftsstärke beträgt 8 Personen mit großem Kampfgeist. Um alles gut vorbereiten zu können, bitten wir um Voranmeldung der Mannschaften bis 02.09.2012 an

Andreas Steffen, 03 50 28/8 07 78, 01 51/56 96 63 68

Steffen-Andreas64@web.de

Über eine rege und große Beteiligung würden wir uns freuen.

Euer Kulturkreis Kirmes



Fußball-Ferien-Camp (Woche 1)

Das Fußball-Ferien-Camp im Zirkelsteinresort ist am 03.08.12 erfolgreich zu Ende gegangen. 53 Kinder im Alter zwischen 10 und 14 Jahren verbrachten sechs abwechslungsreiche Tage in der Sächsischen Schweiz, wobei „König Fußball“ nicht immer die Hauptrolle spielte.



Am Sonntag, dem 29. Juli startete das Fußball-Ferien-Camp unter Leitung von Trainer Rene Schäfer und Betreuerin Steffi Kramer am

Zirkelstein. Insgesamt 53 Kinder hatten sich angemeldet und nachdem noch gemeinsam mit den Eltern die Bungalows bezogen wurden, startete das Camp mit der Begrüßung aller Teilnehmer und Ausgabe der Trainingskleidung. Mit funkelnden Augen nahmen die Kicker die gelben Rucksäcke mit der Teamkleidung der Camp-Sponsoren Hei-Tex und Promostick Textilveredlung entgegen. Im neuen Outfit ging es bereits am Abend zur ersten Trainingseinheit. Hier stand neben dem gegenseitigen Kennenlernen der Spaß im Vordergrund. So machten einige Kinder gleich die Erfahrung mit den ungeliebten Liegestützen, da das „Fluchen“ im Camp und auf dem Fußballplatz verboten war. Im Laufe der Woche sollten es immer mal wieder einen Fußballer erwischen, sehr zur Freude der weiteren Kinder. Insgesamt acht Trainingseinheiten standen in der Woche auf dem Programm, welche alle auf dem Kunstrasenplatz der SG Reinhardtsdorf ausgetragen wurden. Abseits des Fußballplatzes gab es ebenfalls eine Menge Spaß und Action für die Kinder. Am „Outdoor-Aktiv-Tag“ konnten sich die Teilnehmer im Bogenschießen, Kistenklettern und Seilparcours messen und den Besten ermitteln. Der emotionale Höhepunkt war sicherlich die Fahrt im Dynamo-Mannschafts-Bus nach Dresden. Neben Stadionbesichtigung und Fan-Shop-Tour durften die Kinder auf den Trainingsplatz der Profi-Mannschaft und somit hautnah beim Training zuschauen. Nach der Trainingseinheit kamen dann alle Profis geschlossen zu den Nachwuchskickern und beantworteten die neugierigen Fragen oder schrieben fleißig Autogramme.



So konnten die Kinder auch die kleine Enttäuschung überwinden, dass der Fußballer Lars Jungnickel aufgrund einer Erkrankung nicht wie geplant am Grillfest zum Abschlussabend teilnehmen konnte. Den Ausflug nach Dresden rundete ein leckeres Mittagessen im Restaurant Malaga sowie ein Besuch des Geibeltbades in Pirna ab. Die Fußball-Ferienwoche verging somit für alle Teilnehmer leider viel zu schnell, aber die Vorfreude auf das nächste Camp ist bei den Trainern und Betreuern bereits voll entfacht.

ZirkelsteinResort gGmbH

Sascha Martin
Marketing

Geschichtliches aus Reinhardtsdorf

Wo steht dieser Stein?

Dieser Stein befindet sich neben dem ehemaligen Gemeindeamt, Am Viehbigt 75, in Reinhardtsdorf.

Dazu wurde mithilfe von Frau Hannelore Hering in Reinhardtsdorf folgendes in Erfahrung gebracht: Im Jahre 1089 wurde Heinrich von Eilenburg, ein Wettiner, mit der Mark Meißen belehnt. Die Wettiner haben dann in Sachsen ausgehalten bis 1918. Anlässlich der 800-Jahr-Feier 1889 wies der Amtshauptmann von Nostitz in Pirna alle Gemeinden an, auf den höchsten Erhebungen der Orte Freudenfeuer zu entfachen. Die Schönaer hatten ihr Feuer auf der Kaiserkrone veranstaltet. Die Reinhardtsdorfer hatten sicherlich auch ein Feuer. Das war denen anscheinend zu wenig, denn sie stellten noch diesen Stein mit den Jahreszahlen auf und pflanzten eine Eiche, die dort heute noch steht.

Eugen Bödder



Trinkwasserzweckverband Taubenbach

Information des Trinkwasserzweckverbandes Taubenbach

über verwendete Zusatzstoffe zur Trinkwasseraufbereitung bzw. Desinfektion

entsprechend § 16 (4) der Trinkwasserverordnung (TrinkwV2001) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.11.2011, veröffentlicht im BGBl. I Nr. 61 vom 06.12.2011

Wasserwirtschaftliche Anlage/ Versorgungsgebiet	Bezeichnung der Zusatzstoffe	Verwendungszweck
Wasserwerk Cunnersdorf Öffentliche Wasserversorgung für:	Hydrocalcit (Filtermaterial)	Entsäuerung
	Natriumhypochlorit	Desinfektion

Kurort Gohrisch mit Ortsteilen Cunnersdorf,
Papstdorf, Kleinhennersdorf, Ortsteil Pfaffendorf
der Stadt Königstein, Ortsteil Krippen der Stadt Bad Schandau

Die chemischen Parameter pH-Wert und Wasserhärte belaufen sich auf:

pH-Wert	Gesamthärte in °dH
7,42*	5,33* (Härtebereich weich)

* = Mittelwert 2011

Wasserwirtschaftliche Anlage/ Versorgungsgebiet	Bezeichnung der Zusatzstoffe	Verwendungszweck
Wasserwerk Reinhardtsdorf Öffentliche Wasserversorgung für:	Hydrocalcit (Filtermaterial)	Entsäuerung
	Natriumhypochlorit	Desinfektion

Ortsteile Reinhardtsdorf und Kleingießhübel
Ortsteil Schöna, (außer Bereich Bahnhof)

Die chemischen Parameter pH-Wert und Wasserhärte belaufen sich auf:

pH-Wert	Gesamthärte in °dH
7,61 *	5,85* (Härtebereich weich)

= Mittelwert 2011

Für weitere Informationen und Rückfragen steht Ihnen die Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH, Dammstr. 2 in 01844 Neustadt unter Telefon: 0 35 96/58 18 40 gern zur Verfügung.

Ihr Trinkwasserzweckverband Taubenbach

Betriebsführung WASS GmbH

Neustadt im August 2012

Schulnachrichten

Erich Wustmann Grundschule Bad Schandau

Materialien für unsere Handarbeits-AG gesucht

Der Schulförderverein der Grundschule Bad Schandau bittet Sie um Ihre Mithilfe. Für unsere Handarbeits-AG suchen wir diverse Materialien von Stickgarn, über Knöpfe Stoffe bis hin zu Wolle ...

Im September beginnt das neue Schuljahr und damit auch wieder unsere Arbeitsgemeinschaften. Damit unsere Kinder in der Handarbeits-AG gemeinsam mit Frau Fiedler, Leiterin der AG, wieder tolle Dinge nähen und gestalten können, benötigen wir verschiedenste Handarbeitsmaterialien.

Wir würden uns freuen wenn Sie uns dabei unterstützen und uns Material das Sie nicht mehr benötigen, spenden würden.



Sie können das Material gerne in der ersten Schulwoche, vom 3. bis 7. September in der Schule abgeben. Falls Ihnen dieser Termin nicht möglich ist, rufen Sie uns an 03 50 22/9 16 71.

Herzlichen Dank.

Der Schulförderverein

Informationen zum Start in das neue Schuljahr 2012/2013 an der Mittelschule Königstein

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, in einigen Tagen gehen die Sommerferien zu Ende. Am Montag, dem 3. September 2012, beginnt das neue Schuljahr. Im Folgenden möchte ich über den Ablauf der ersten beiden Schultage informieren.

Montag, 03.09.2012

Unterrichtsbeginn: 07:30 Uhr für die Klassen 5 - 10

Unterrichtsschluss: 11:45 Uhr für die Klassen 5 - 10

Ablauf:

1./2. Stunde 07:30 - 09:05 Uhr

Klassenleiterstunden

3./4. Stunde 09:20 - 10:55 Uhr

Klassenleiterstunden

09:30 Uhr

Eröffnung Schuljahr auf dem Schulhof

5. Stunde 11:00 - 11:45 Uhr

Die Fachbereiche stellen sich vor.

Jede Schülerin/jeder Schüler informiert sich in den Fachbereichen über folgende Inhalte (Notizen im Schuljahresplaner machen):

- Bewertung und Zensurierung
- Anzahl Komplexer Leistungen (Klassenarbeiten und Komplexe Leistungen)
- benötigte Arbeitsmittel
- fachspezifische Besonderheiten
- fächerverbindender Unterricht
- Exkursionen, Projekte u. a.

Der Fachlehrer bestätigt den Erhalt der Informationen. Die Eltern bestätigen mit Unterschrift die Kenntnisnahme.

Dienstag, 04.09.2012

Training zum Thema „Lernen lernen“

Die Schülerinnen und Schüler erhalten Informationen zu speziellen Bereichen und wenden diese in Übungsbeispielen praktisch an. Der Klassenleiter gibt dazu am ersten Schultag weitere Informationen.

Unterrichtsbeginn 07:30 Uhr Klassenzimmer

Unterrichtsschluss 11:45 Uhr

Inhalte Lerntaining „Lernen lernen“

Klassenstufe 5 Ordnung und Planung

Klassenstufe 6 Beschreiben, Erläutern, Erklären, Nennen, ...

Klassenstufe 7 Lesen lernen

Klassenstufe 8 Lerntypen und Lernhilfen

Klassenstufe 9 Präsentieren

Klassenstufe 10 Prüfungsvorbereitung

An beiden Tagen benötigen die Schülerinnen und Schüler Schreibzeug und Schreibblock sowie eine geeignete Tasche für Schulbücher (Schüler, die noch keine erhalten haben). Außerdem ist das unterschriebene Jahreszeugnis dem Klassenleiter zur Kontrolle der Unterschriften vorzulegen.

Ich wünsche Ihnen und euch noch ein paar schöne und erlebnisreiche Ferientage.

Müller

Schulleiter

Wir suchen Sie, engagierte Eltern, die das Schulleben unserer Kinder mitgestalten wollen!

Zur Erreichung unserer Ziele brauchen wir Sie - die Eltern der Schüler der Mittelschule Königstein. Interessierte und engagierte Eltern und Sponsoren sind das „A“ und „O“ für unsere Vereinsarbeit. Denn um die Ziele unseres Vereins zu erreichen, bedarf es persönlicher und finanzieller Unterstützung.

Ziel des Vereins ist die Förderung der Mittelschule Königstein, besonders die Förderung von schulischen Projekten, Freizeitangeboten für Schüler, Schulfahrten und schulischen Veranstaltungen, sowie Wettbewerben, durch materielle, finanzielle und persönliche Unterstützung seiner Mitglieder (Vereinssatzung § 2 Absatz 1).

Die Mitgliedschaft im Förderverein kostet 12,- € im Jahr.

Entschließen Sie sich, in den Förderverein einzutreten - es kommt Ihrem Kind zugute.

Für weitere Informationen über uns und unsere Projekte, stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Telefonisch: 03 50 21/6 83 70

Internet: www.mittelschule-koenigstein.de

E-Mail: mittelschule-koenigstein@t-online.de

Der Vorstand

Vereinsvorsitzende Simone Ehrlich

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

ich möchte mich für die gute Zusammenarbeit und auch kritischen Hinweise im zurückliegenden Schuljahr 2011/2012 herzlich bedanken.

Gern nehmen wir Ihre Ideen, Anregungen und Hinweise im neuen Schuljahr entgegen.

Sie erreichen uns per Telefon 03 50 21/6 83 70, per E-Mail Mittelschule-Koenigstein@t-online.de oder Sie kommen persönlich in der Schule vorbei.

Für die nun beginnende Ferienzeit wünschen Ihnen, die Schüler, Eltern, Lehrer und technischen Kräfte der Mittelschule, einige schöne, sonnige und erholsame Urlaubstage.

Klaus-Peter Müller

Schulleiter

Mittelschule Königstein

Feierliche Zeugnisübergabe im Saal im Haus des Gastes Bad Schandau

Am 20. Juli war es wieder einmal so weit. Die Schulabgängerinnen und Schulabgänger der 9. und 10. Klassen erhielten ihre Abschlusszeugnisse im Rahmen einer Feierstunde überreicht. Die Veranstaltung fand wieder im Saal im Haus des Gastes in Bad Schandau statt.

Im Anschluss an die Festrede durch den Schulleiter Herrn Müller erhielten die Schülerinnen und Schüler die Zeugnisse. Insgesamt 10 von ihnen konnten mit einer Ehrenurkunde für besondere schulische Leistungen ausgezeichnet werden. A. Hörr, K. Kittner und St. Seemann, alle Klasse 10b, erhielten als beste Schülerin/bester Schüler der Schule (Durchschnitt 1,59) im Auftrage vom Bürgermeister, Herrn Haase, eine DVD „Ein Märchen aus Stein - Die Sächsisch-Böhmische Schweiz“ überreicht.

Von 47 Schülerinnen und Schülern erreichten alle den Realschulabschluss. Alle 9 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 9 erreichten den Hauptschulabschluss.

Im Anschluss an die Zeugnisübergabe bedankte sich Herr Müller bei den Elternsprecherinnen und Klassenleiterinnen für die geleistete Arbeit.

Die Zeugnisübergabe wurde von den Schülerinnen und Schülern der „Musikschule Sächsische Schweiz e. V.“, P. Porstein, K. Voigt und T. Solder unter der Leitung von Frau C. Lattke musikalisch umrahmt. Dafür noch einmal ein herzliches Dankeschön.

Klaus-Peter Müller

Schulleiter

Ihr Partner für maßgeschneiderte Anzeigen!



Jugend aktuell

Wer hat Projektideen, wer plant Veranstaltungen im Kinder- und Jugendsport?

EuFiS - Förderrichtlinie für Mikroprojekte 2012 zur Unterstützung von Engagement und Freiwilligenarbeit junger Menschen im Sport

„Die Sportjugend Sachsen fördert und unterstützt im Jahr 2012 gezielt den Aufbau und das Engagement von Jugendabteilungen, Jugendvorständen und Jugendwarten in Mitgliedsvereinen und -verbänden. Die Förderung soll es jungen Engagierten erleichtern eigene Projekte durchzuführen und damit gleichzeitig wichtige Impulse für die Vereinsentwicklung geben.

Der Sportverein/-verband wird auf diesem Weg darüber hinaus bei der Öffnung für mehr Freiwilligenarbeit unterstützt. Die Mittel dafür werden im Rahmen des Programmes „EuFiS“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend zur Verfügung gestellt.

Mit bis zu 1.000 € können jugendgemäße Projekte in den Vereinen/Verbänden gefördert werden. Die Ideen und Inhalte für Projekte können sehr vielfältig sein - im Mittelpunkt muss das Ziel stehen, das Engagement junger Menschen im Verein/Verband zu stärken. Darüber hinaus kann auch der Aufbau von eigenverantwortlichen Jugendstrukturen, z. B. durch die Einführung der Jugendordnung oder der Aufbau von Jugendteams, gefördert werden.“

(Quelle: www.sport-fuer-sachsen.de)

Weitere Informationen und Kontaktdaten der Sportjugend Sachsen: <http://www.sport-fuer-sachsen.de/r-suche-a-3241.html>.

Lokales

Veranstaltungen des NationalparkZentrums 24. August - 9. September 2012

Das **NationalparkZentrum Sächsische Schweiz** in Bad Schandau ist derzeit täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Kontakt: Nationalparkzentrum Sächsische Schweiz, Dresdner Str. 2B in Bad Schandau; Tel.: 03 50 22/5 02 42; www.lanu.de

Samstag - 25. August, 19:30 - 22 Uhr

Familienprogramm

Fledermausnacht

An einem Ferienabend im August schön lange aufbleiben dürfen: Anlässlich der europäischen Fledermausnacht bietet das Nationalparkzentrum **Mitmach-Angebote** und eine kleine **Abendexkursion mit Fledermaus-Dedektoren** an, um den geheimnisvollen „Kobolden der Nacht“ und deren Lebensweise ganz nah zu sein. Um alles gut vorbereiten zu können, bitten wir um Anmeldung, Tel. 03 50 22/5 02 42 oder auch per E-Mail. Die Teilnahme ist kostenlos.

Dienstag • 28. August, 18 - 20:30 Uhr, Nationalparkzentrum in Bad Schandau, Seminarräum

Schreibwerkstatt Natur

Einmal monatlich trifft sich ein **offener Kreis von Menschen, die an Literatur, Schwerpunkt Naturbeschreibungen, interessiert sind** und auch **selbst Texte schreiben**, zum Gedankenaustausch. Ein kurzer Theorieteil vermittelt jeweils das sprachliche und konzeptionelle Rüstzeug zum Schreiben. Heute geht es darin um **Sprachdichte in „Geschichten aus 1001 Nacht“**. Die Leitung hat **Jürgen Ritschel**. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 3,- €.

Freitag • 31. August, 15 - 18 Uhr

Im Garten des Nationalparkzentrums

Aus der Natur: Backen am Lehmbackofen

Im Garten des Nationalparkzentrums steht ein Lehmbackofen, dessen Funktionsweise heute für alle Interessierten erleb- und schmeckbar wird. Wer mag, kann bereits **15 Uhr dabei sein, wenn das Anheizen beginnt**. Es genügt aber auch, wenn man gegen **16:30 Uhr** da ist zum **Teig kneten, Holzkohle herausholen und Einschieben des Backguts**. Wer möchte, kann eigenen Teig mitbringen. Nebenbei werden gerne **Fragen zum Bau eines Lehmbackofens** oder zu **Backtricks im Lehmbackofen** beantwortet. Wir bitten um Voranmeldung, Tel. 03 50 22/5 02 42 oder auch per E-Mail. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 2,50 € (erm. 1,50 € für Kinder).

Sonntag • 2. September, 10 - 12:30 Uhr

Naturkundliche Exkursion

Die (un)bekannte Welt der Pilze

Heidrun Wawrok, Pilzsachverständige gibt eine lebendige Einführung in die Welt der in der Nationalparkregion vorkommenden **Pilzarten**. Darüber hinaus kommt zur Sprache, dass es weit bedeutsamere **Aufgaben der Pilze im Ökosystem** gibt, als ihre Verwendung zu Speisezwecken. Der auf die öffentlichen Verkehrsmittel abgestimmte, genaue Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben, Tel. 03 50 22/5 02 42 oder auch per E-Mail. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 3,50 € (erm. 1,50 € für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte).

Sonntag • 2. September, ab 9 Uhr

Eine Veranstaltung der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz

16. Naturmarkt in Stadt Wehlen

Das beliebte Fest um **ausgesuchte regionale Produkte** inmitten malerischer Kulisse von Elbe und **Marktplatz in Stadt Wehlen** bietet neben dem bekannten Markttreiben auch ein **vielfältiges Begleitprogramm** und allerlei **künstlerische Genüsse am Hausberg rund um die Ateliers ortsansässiger Künstler**. Das genaue Festprogramm finden Sie in der Tagespresse oder auf den gedruckten Handzetteln der Nationalparkverwaltung. Der Eintritt zum Naturmarkt ist frei.

Mittwoch, 5. September, 10 - 12 Uhr

Stadtgalerie Bad Schandau, Bergmannstr. 5

Kunstwerkstatt Natur

Die „**Kunstwerkstatt NATUR**“ gibt es schon seit 2001. Sie ist ein offenes, **monatliches Treffen kreativer und an Kunst interessierter Leute aus weiten Teilen der Sächsischen Schweiz**. Sie setzen ihre künstlerischen Ideen unter Anleitung von **Andrea Bettina Graf** in die Tat um. Mit **Freude am Malen, Zeichnen und Gestalten** bringen sie ihre Fähigkeiten durch verschiedenste Techniken zum Ausdruck. Ideen für den künstlerischen Schaffensprozess entstehen dabei oft auch aus **Naturbetrachtungen** heraus, womit die uns umgebende **Natur zu einer wesentlichen Inspirationsquelle** wird. Die Kunstwerkstatt wird vom Nationalparkzentrum und der Stadt Bad Schandau unterstützt. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 3,- €. Neueinsteiger sind jederzeit herzlich willkommen. Wer sich gerne vorher ein Bild vom Arbeitsspektrum der Werkstatt machen möchte, kann dazu gerne die aktuelle Sonderausstellung der Kunstwerkstatt Natur im Nationalparkzentrum besichtigen.

Donnerstag • 6. September, 19 Uhr

Naturkundlicher Vortrag

Pilze der Sächsischen Schweiz

Pilze sind wesentlicher Bestandteil der natürlichen Ausstattung der Nationalparkregion. **Heidrun Wawrok, Pilzsachverständige**, gibt sachkundige Ausführungen über **Arten, Vorkommen, Lebensweise und Bedeutung** dieser seltsamen **Lebewesen zwischen Pflanze und Tier**. Hinweis: Das Mitbringen vollständiger(!) Pilze zur Bestimmung ist möglich. Die Teilnahme ist kostenlos.

Samstag • 8. September, 10 - 14 Uhr

Geologische Exkursion in die Böhmisches Schweiz

Das Älteste und das Jüngste im Elbtal

Der Elb-Einschnitt macht's möglich: In nur vier Stunden führt **Zuzana Vařilová, Geologin beim Stadtmuseum Ústi nad Labern (Außig)**, durch Jahrmillionen Erdgeschichte **von der obersten Sandsteinschicht bis hin zum normalerweise verborgenen Grundgestein**. Die Exkursion wird von einem Dolmetscher begleitet. Der auf die öffentlichen Verkehrsmittel abgestimmte, genaue Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben, Tel. 03 50 22/5 02 42 oder auch per E-Mail. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 3,50 € (erm. 1,50 € für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte).

Sonntag • 9. September, 9 - 18 Uhr

Freier Eintritt in das denkmalgeschützte Gebäude des Nationalparkzentrums inkl. Familienprogramm

Tag des offenen Denkmals

Das Gebäude des heutigen Nationalparkzentrums war ein Neubau auf ehemaligem Gartenland und wurde **1954 als größtes sächsisches Lichtspieltheater eröffnet**. Inzwischen steht es aufgrund architektonischer Besonderheiten unter Denkmalschutz, weshalb sich das Nationalparkzentrum am **bundesweiten Aktionstag des offenen Denkmals** aktiv beteiligt, der in diesem Jahr unter dem **Oberthema „Holz“** steht.

Mitmachangebote zum Thema Holz, des kulturgeschichtlich wohl bedeutsamsten Rohstoffs der Sächsisch-Böhmischen Schweiz: 10 - 12 Uhr „Die pfiffige Holzschule“ nicht nur für Kinder
14 - 17 Uhr **Holzwerkstatt** für die ganze Familie mit den **Holzgestalterinnen Ingeborg und Anna Weinberg**

Sonderausstellungen

Bis 31. August

Kunsthandwerkliche Ausstellung

Woll- und Filzobjekte zum Thema „Wolliges Wohnen“

Anlässlich des 9. Wollfestes in Bad Schandau am 29. April 2012 wurde ein **Wettbewerb mit dem Thema „Wolliges Wohnen“** ausgelobt. Die Ausschreibung hatte Objekte im Sinn, die zum größten Teil aus Schafwolle und in einer handwerklichen Verarbeitungstechnik nach eigenem Entwurf hergestellt wurden. Die **Wettbewerbsergebnisse** sind noch bis Ende August in der **mittleren Etage des Nationalparkzentrums** öffentlich ausgestellt.

Bis 16. Oktober

Kunstaussstellung

Ausgewählte Werke der Kunstwerkstatt Natur Bad Schandau

Die einmalige **Naturlandschaft** links und rechts der Elbe dient **als unerschöpfliche Inspirationsquelle** für die seit 2001 existierende und **von Andrea B. Graf geleitete Kunstwerkstatt Natur**. In den entstandenen Werken finden sich Anknüpfungspunkte an die Tradition der Landschaftsmalerei der Romantik. Aber auch zeitgenössische Detaildarstellungen unter intensiver Nutzung von Naturmaterialien werden präsentiert. Der Eintritt zur Ausstellungsbesichtigung ist frei.

12. Fischerfest

Samstag, 25. August 2012

ab 10.00 Uhr

Fischspezialitäten

Bier vom Fass

Spezialitäten aus dem Spreewald

Kuchenbasar

Schaubecken

Hüpfburg

14.00 - 17.00 Uhr Unterhaltung im Festzelt mit DJ Uli und Undine und FF (Freddy aus Freital)

Ab 19.00 Uhr Tanzabend „Fisoma“ Hohnstein

Das Team der Forellenzucht am Lachsbach Rathmannsdorf

Diese Veranstaltung wird unterstützt vom Verein Direktvermarktung Sachsen e. V. und vom SMUL

Eintritt frei!



40. Lichtenhainer Blumenfest

31.08. - 02.09.

Freitag, 31.08.

18.00 Uhr Konzert in der Kirche
19.00 Uhr Bierprobe, Jahrmarkt mit Schaustellern
20.00 Uhr Disco im Festzelt mit „me.ringo project“
20.30 Uhr Lampionumzug

Samstag, 01.09.

09.00 Uhr Blumenschneiden, Blumenholen
14.00 Uhr Kaffeezeit im und am Festzelt
14.00 Uhr Jahrmarkt mit Schaustellern
14.00 Uhr Unterhaltung mit den „Vagabunden“
14.00 Uhr Ausstellung „40 Blumenfeste in Bildern“
15.00 Uhr Kindermachmittag mit Überraschungen
15.00 Uhr Unser Nachwuchs steckt Blumenmotive
20.00 Uhr Tanz mit der Gruppe „Simultan“

Sonntag, 02.09.

06.00 Uhr Wagenstecken in der Anlage
11.00 Uhr Ausstellung des Geflügelzüchtervereins
11.00 Uhr Jahrmarkt mit Schaustellern
11.00 Uhr Markttreiben auf dem Festplatz
12.00 Uhr Spielzeit mit dem Spielmobil für alle Kinder
13.30 Uhr Stellen für den Umzug
14.00 Uhr Festumzug „Das Beste aus 40 Jahren Blumenfest“
15.00 Uhr Abschiedskonzert der Umzugskapellen
15.30 Uhr Konzert der „Sachsenländer Blasmusikanten“
20.00 Uhr Disco mit „Siggj“ im Festzelt
22.00 Uhr Feuerwerk

Veranstalter: Heimatverein Lichtenhainer Blumenfest e. V.
www.lichtenhainer-blumenfest.de

Alle Musik- und Kinderveranstaltungen: Eintritt frei
Eintritt zum Festumzug am Sonntag 2,- €

Schwarzbachbahn-Erlebnistag, 25./26. August 2012 auf dem Lohdorfer Bahnhof

Am 25./26. August 2012 lädt der Schwarzbachbahn e. V. auf den Bahnhof Lohsdorf zum Schwarzbachbahn-Erlebnistag 2012 ein. Die Besucher können sich über aktuelle Arbeiten des Vereines informieren. Nachdem im Vorjahr der Gleisbau im Mittelpunkt der Vereinsarbeit stand, erfolgt zurzeit der Wiederaufbau eines Original sächsischen Zugführerwagens, sowie die Aufarbeitung der im Vereinsbesitz befindlichen schmalspurigen Diesellok V10C. Zum Mitfahren steht eine Draisine bereit, auf dem Güterboden wird eine Modellbahn-Ausstellung der AG Modellbahn Sebnitz zu sehen sein. Natürlich ist für Speise, Trank und musikalische Umrahmung gesorgt, wie es sich bei einem kleinen Bahnhofsfest gehört. Der Verein hofft auf gutes Wetter freut sich auf viele Besucher, Interessenten und natürlich auch - potenziell neue Mitglieder.

Schwarzbachbahn e. V.

Am Kohlichtgraben 16

01848 Hohnstein OT Kohlmühle,

c/o Dr. Rolf Böhm Niederweg 5, 01814 Bad Schandau

Telefon 03 50 22/4 01 00 (vormittags), 03 50 22/4 04 04 (abends).

www.schwarzbachbahn.de • verein@schwarzbachbahn.de

Diese Presseinfo steht auch bereit über
<http://www.schwarzbachbahn.de/presse>

Sandstein und Musik e. V.

Jubiläumskonzert von Sandstein und Musik in Neustadt

Kontraste, Goldstaub des Unentdeckten und ein europäisches Jubiläumskonzert

Am Sonntag, dem 26.08.2012 um 17.00 Uhr, startet das Festival Sandstein und Musik mit einem Konzert anlässlich seines 20-jährigen Jubiläums in die zweite Halbserie. Gleichzeitig findet dieses Konzert im Rahmen der Feierlichkeiten zum 750-jährigen Bestehen von Polenz statt.

Kontraste werden beim aktuellen Festivaljahrgang als musikalisches Prinzip bewusst gemacht - auch, indem sie weit über die eigentliche musikalische Ebene hinaus gesucht und gestaltet werden. Das Festival „Sandstein und Musik“ liefert diesem Prinzip einen idealen Nährboden. Zugleich steht es für eine einzigartige Verbindung aus Landschaft und Kultur, Klang und Architektur. Dieses Unverwechselbare ist eine Voraussetzung dafür, um jedes Konzert zum besonderen Ereignis werden zu lassen. Dank der Aura des jeweiligen Ortes. Dank der Inspiration und Erlebnistiefe, die Künstler und Hörer gleichermaßen erfahren. Nun findet das Musikfest zum 20. Mal statt, und das Ensemble Virtuosi Saxoniae, von Anbeginn mit dabei, feiert dieses Jubiläum auf besondere Weise mit.

Wie das Publikum hat auch Ludwig Güttler durch das Festival die Region besser kennen gelernt. Vor allem die Orte, an denen er regelmäßig gastiert wie die prächtigen Kirchen. Aber er ist nicht der Typ, der Lieblingsorte stilisiert. Ihm ist immer gerade der Ort am liebsten, an dem er sich befindet und wo er die Menschen erreichen kann. Künstler und Publikum gemeinsam dienen dem Raum, indem er dank der Erlöse seine notwendige Pflege erhält - uns dient der Raum wiederum, um die Musik zu fassen. Dies ist am 26. August in der Ev. Kirche Neustadt zu erleben.

Karten erhalten Sie in der Geschäftsstelle des Vereins, Maxim-Gorki-Straße 1, 01796 Pirna, Telefon 0 35 01/44 65 72, Telefax 0 35 01/44 64 72, über TOURBU Sächsische Schweiz, Bahnhofstraße 21 in 01796 Pirna, Tel.: 0 35 01/47 01 47 und im Pfarramt Neustadt. Restkarten an der Abendkasse!

V. i. S. d. P. Eckhard Brähmig
Sandstein und Musik

Lions Club Sebnitz

Technisches Denkmal Neumannmühle kann an weiteren Wochenenden öffnen Lions Club Sebnitz spendet Erlös vom Kirnitzschaltfest

Es ist gute Tradition, dass der Sebnitzer Lions Club zum Kirnitzschaltfest am Straßenbahndepot einen Getränke- und Imbissstand betreibt. Selbst gebackener Kuchen sowie Gegrilltes fanden dieses Jahr - auch aufgrund des guten Wetters - reißenden Absatz. Auch der Getränkeverkauf lief „wie geschmiert“. Sowohl Lions-Präsident Ullrich Pfüzte als auch Ehrenmitglied und Landtagspräsident i. R., Erich Iltgen, ließen es sich nicht nehmen, aktiv in das Geschehen einzugreifen und jeweils eine Schicht zu betreiben.

Gemäß Mitgliederbeschluss bleibt der Erlös des diesjährigen Festes sogar im Kirnitzschalt. Die Sächsische Zeitung berichtete bereits im März zur Situation des Technischen Denkmals Neumannmühle:

„... Nachdem das gemeinsame EU-Projekt mit dem tschechischen Hrensko geplatzt ist, müssen der Förderverein sowie die Gemeinde nach einer neuen Lösung suchen, um Personal bezahlen zu können. Das ist notwendig, damit das Museum im Kirnitzschalt nicht



komplett geschlossen werden muss. Schon jetzt öffnet es nur zu besonderen Anlässen, wie dem Kirnitzschaltfest oder dem Tag des offenen Denkmals. Die Mitglieder des Fördervereins haben signalisiert, dass sie kein Geld haben, um Personal zu bezahlen. ...“ Nachdem die Vorsitzende des Vereins Schauanlage Neumannmühle, Frau Mutze, dem Lions Club die Kalkulation für das Personal offengelegt hatte, entschied dieser, aus dem Erlös des Kirnitzschaltfestes diesen so zu unterstützen, dass das Museum an weiteren Wochenenden für Touristen und weitere Interessenten geöffnet werden kann. So können in den nächsten Tagen 1.470,00 Euro dem Verein übergeben werden, um so die Öffnung für zusätzliche sieben Wochenenden zu ermöglichen.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde

Ev.-Luth. Kirchengemeinden Bad Schandau-Porschdorf und Reinhardtsdorf-Krippen

Gottesdienste

26. August (12. Sonntag nach Trinitatis)

9.00 Uhr Krippen - Kirchweihgottesdienst, Pf. Günther
10.15 Uhr Bad Schandau - Abendmahlsgottesdienst, Pf. Günther

2. September (13. Sonntag nach Trinitatis)

9.00 Uhr Porschdorf - Kirchweihgottesdienst mit Jubelkonfirmation, Pf. Seickel
Kindergottesdienst, Frau Kraus
10.15 Uhr Bad Schandau - Gottesdienst, Frau Vetter

9. September (14. Sonntag nach Trinitatis)

10.15 Uhr Bad Schandau - Kirchweihfamiliengottesdienst zum Schuljahresbeginn, Pf. Günther und Frau Vetter, mit Einführung unserer Kantorin Frau Vogel

Gemeindekreise

Bad Schandau-Porschdorf

Kirchenführung: jeden Dienstag 15.30 Uhr, außer 11.09.
Seniorenkreise: Bad Schandau: jeden Dienstag 14.00 Uhr
Bibelgesprächskreis: Montag, 10.09., 19.30 Uhr
Kirchenvorstand: Montag, 03.09., 19.00 Uhr
Kantorei: jeden Donnerstag 19.30 Uhr
Junge Gemeinde: trifft sich nach Vereinbarung mit Sebastian Lachnitt@sebastianlachnitt@yahoo.de

Die Veranstaltungen, die nicht näher bezeichnet sind, finden im Pfarrhaus Bad Schandau statt.

Reinhardtsdorf-Krippen

Kirchenführung: jeden Dienstag 17.00 Uhr und auf Anfrage
Christenlehre: Startstunde siehe Bad Schandau - 06.09., 16.00 Uhr

Frauenkreis: Mittwoch, 05.09., 14.00 Uhr

Kirchenvorstand: nach Vereinbarung

Chor: siehe Bad Schandau

Die Veranstaltungen finden im Pfarrhaus Reinhardtsdorf statt.

Tag des offenen Denkmals

Am Sonntag, dem 9. September wird die Barockkirche Reinhardtsdorf zum Tag des offenen Denkmals von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet sein. Führungen werden ab 14.00 Uhr angeboten.

Edith Auge

Über mögliche Änderungen informieren Sie sich bitte auf unserer Internetseite: www.kirche-bad-schandau.de unter „Aktuelles“.

Anfangen

In diesen Tagen dreht sich vieles ums Anfangen: Manche Kinder kommen in die Kinderkrippe oder in den Kindergarten. Familien rüsten sich für den Schulanfang ihres Kindes. Andere Kinder bereiten sich auf einen Schulwechsel vor. Sie wechseln von der behüteten kleinen Grundschule in eine große Mittelschule oder ins Gymnasium. Jugendliche verlassen vielleicht endgültig das Elternhaus, gehen zum Studium, in eine Lehre oder in die Ferne. Und die zurückbleibenden Eltern müssen aushalten, dass die Kinder einfach so gehen. Auch für sie beginnt Neues. Und dann gibt es die Menschen, bei denen alles so bleibt wie immer - tagein, tagaus, immer dasselbe. Ja, manchmal drückt uns der Alltag nieder, die Fülle der Aufgaben.

„Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt und der uns hilft, zu leben!“ schrieb Hermann Hesse, dessen 50. Todestag wir in diesen Tagen bedenken. Man könnte ja mal anfangen darüber nachzudenken, was sich ändern ließe - damit das Leben freudvoller, sinnvoller gelingt. Jeder Anfang ist ein Wagnis - es kann gut werden oder auch nicht. Gott macht uns Mut, immer wieder neu anzufangen - und er lässt uns dabei nicht allein, denn: „Ausgang und Eingang, Anfang und Ende liegen bei dir, Herr, füll du uns die Hände.“

Schulanfang

Es ist ein guter, alter Brauch, neue Lebensabschnitte in der Kirche zu beginnen. Deshalb laden wir alle Schulanfänger und ihre Familien ganz herzlich ein, zum Gottesdienst zum Schuljahresanfang am Sonntag, dem 9. September um 10.15 Uhr in die Bad Schandauer Kirche. In diesem Gottesdienst werden die Schulanfänger besonders gesegnet.

Christenlehrestart

Alle Kinder sind zur Christenlehre eingeladen. In der Christenlehre werden den Kindern die Grundlagen des christlichen Glaubens vermittelt, sie erleben Gemeinde und gestalten sie mit. In unserer immer vielfältiger und offener werdenden Gesellschaft ist es für Menschen wichtig, mit anderen über Werte und Ziele des Lebens reden zu können - dies ist ein weiteres Anliegen von Christenlehre. Die Christenlehrezeiten werden am Donnerstag, dem 06.09., um 16 Uhr in einer Startstunde für alle Christenlehrekinder ausgehandelt. An diesem Tag ist auch die neue Kantarin, Frau Vogel, mit dabei, um die Kurrendekinder (und die, die es vielleicht werden wollen) kennen zu lernen und die Kurrendezeit auszuhandeln.

Liebe Gemeinden,

zum 1. September 2012 werde ich in der Nachfolge von Kantor Hartmut Vetter ihre neue Kirchenmusikerin sein.

Mein Name ist Daniela Vogel. Ich wurde im Jahr 1978 im Vogtland geboren und bin im schönen Städtchen Falkenstein als jüngstes von acht Kindern einer musikliebenden und tief religiösen Familie aufgewachsen. Obwohl ich schon frühzeitig Klavierunterricht erhielt, in Kurrenden und Kantorei aktiv mitwirkte und später sogar Oboenunterricht nahm, zog es mich zunächst in medizinische Berufsfelder.

So absolvierte ich nach dem Abitur ein Freiwilliges Soziales Jahr in einer HNO-Spezialklinik und erlernte den Beruf der Zahntechnikerin.

Erst im Alter von 22 Jahren verspürte ich die Berufung zur Musik, engagierte mich musikalisch vermehrt in meiner Heimatgemeinde und nahm Orgelunterricht. Im September 2002 zog ich nach Dresden, denn mir war an der dortigen Hochschule für Kirchenmusik ein Studienplatz für Kirchenmusik (B) zugesprochen worden. Hier studierte ich intensiv - Kirchenmusik B, Orgel und zu guter Letzt noch Kirchenmusik A.

Mein musikalischer Berufsweg führte mich schon 2006 als kirchenmusikalische Assistentin an die Dresdner Kreuzkirche, wo ich sehr



umfangreiche sowohl musikalisch-praktische als auch organisatorisch-administrative Tätigkeiten ausführe.

Mit Spannung und Vorfriede blicke ich nun auf die vielfältigen und interessanten kirchenmusikalischen Aufgaben in Ihren Kirchgemeinden - sei es die Arbeit mit der Vorkurrende im Kindergarten, der Kurrende, dem Flötenkreis, der Kantorei und dem Posaunenchor, den ich zwar nicht selbst leiten werde, dem ich aber trotzdem mit Rat und Tat zur Seite stehe; sei es die Ausgestaltung der Gottesdienste oder die Organisation des Internationalen Bad Schandauer Orgel- und Musiksommers.

Wer Lust zum Mitsingen und Mitmusizieren in den kirchenmusikalischen Gemeindegruppen hat, sei auf diesem Wege herzlich zum „Schnuppern“ eingeladen.

Ich hoffe, dass wir uns alle bald persönlich kennen lernen können und sich Ihre Kirchgemeinden weiterhin vom Geist einer lebendigen Kirchenmusik tragen lassen.

Möge Gott uns dazu immer seinen Segen geben!

Ihre Daniela Vogel

Frau Vogel wird im Gottesdienst am 9. September, 10.15 Uhr in Bad Schandau in ihr Amt eingeführt. Herzliche Einladung!

17. Internationaler Bad Schandauer Orgel- und Musiksommer 2012



Mittwoch, 05.09.

19.30 Uhr **Festival-Konzert** - In Zusammenarbeit mit dem Festival „Mlada Praha“ - „Junges Prag“ 2012 - Internationale Künstler

Mittwoch, 12.09.,

19.30 Uhr **Musik des Barock**
Ensemble „Musica da camera Dresden“

Änderungen vorbehalten!

Eintritt: 5 €, ermäßigt 4 €

Karten sind an der Abendkasse erhältlich.

Kinder und Schüler bis 16 Jahre haben freien Eintritt.

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde

Gottesdienst:

Sonntag 10.00 Uhr

Abendmahl:

2./5. Sonntag 9.00 Uhr

4. Sonntag 11.00 Uhr

Kinderstunde

Sonntag 10.00 Uhr

Bibelgespräch:

Dienstag 19.00 Uhr

Bibelentdeckerclub (9 - 13 Jahre):

Freitag 17.00 Uhr

Jugend:

Samstag 19.00 Uhr

Jeder ist bei uns in der Kirnitzschatlstraße 39 herzlich willkommen!

Weitere Infos unter www.elbsandsteine.de

Katholisches Pfarramt St. Marien Bad Schandau - Königstein

Liebe Einwohner, liebe Gäste!

Nur „Selbstbewusstsein“?

Als ich neulich einen jungen Mann von „beachtlicher Statur“, d. h. von ziemlicher Größe und Körperfülle sah, musste ich schmunzeln. Anlass war ein T-Shirt, mit dem er bekleidet war und das die folgende Aufschrift trug:

„Als Gott mich geschaffen hatte, war er stolz auf sich.“

Man könnte das für einen Ausdruck übersteigerten Selbstbewusstseins halten oder auch einfach nur als einen Scherz gelten lassen. Aber man kann es natürlich auch aus einem anderen Blickwinkel

betrachten, und da lassen sich auch ganz andere Gedanken entfalten, von denen der Träger des besagten Kleidungsstückes vielleicht nicht im geringsten eine Ahnung hat.

Zunächst einmal wird auf Gott aufmerksam gemacht. Es mag schon mutig sein, das in einer eher atheistisch geprägten Umwelt zu tun, ist aber umso wichtiger, je mehr der Mensch sich und sein eigenes Tun in den Vordergrund rückt, sich selbst zum Maß der Dinge macht und nicht mehr daran denkt, dass es so etwas wie eine höhere Autorität gibt ...

Was dann auf den ersten Blick wie ein Ausdruck eines sehr, sehr hohen Selbstbewusstseins erscheinen mag, ist eher das Gegenteil: Dieser Mensch erkennt an, dass er ein Geschöpf Gottes ist, nicht ein Zufallsprodukt und auch nicht ein Wesen, das sich allein sich selbst zu verdanken hat ...

Die Aufschrift auf dem T-Shirt ernst nehmend ergibt sich die Konsequenz, dass der Träger dieses Kleidungsstückes stets fragen sollte, ob er dem, als was Gott ihn erschaffen hat, tatsächlich auch entspricht. Er sollte stets nach dem Willen Gottes fragen und dann entsprechend handeln. Da könne schon hier und da eine Korrektur notwendig sein! Geradezu Spitze wäre es, wenn das nicht der Fall wäre. Dann aber wäre höchste Dankbarkeit angesagt, und die sollte sich auch irgendwie zeigen ...

Es ist natürlich auch sehr tröstend, wenn man sich als von Gott gewollt und obendrein auch noch „gut gelungen“ betrachtet, denn daraus muss eigentlich der Gedanke folgen, dass Gott für sein Geschöpf sorgt und ihm, wenn es sich nicht ausdrücklich dagegen wehrt und unbedingt eigene Wege gehen oder sich sogar von ihm abwenden will, stets zur Seite steht. Ja, mehr noch: Selbst wenn sich das Geschöpf vom Schöpfer abwendet, wird Gott treu bleiben und „das Verlorene suchen“ ...

Freilich sollte man sich aber auch darüber klar werden, dass Gott auch andere Menschen geschaffen hat und dabei nicht minder zufrieden ist. Ihnen ist dann folgerichtig Achtung entgegenzubringen, auch wenn sie nicht ein T-Shirt mit entsprechender Aufschrift tragen ... Wer sich nun mehr für das Verhältnis zwischen Gott und dem Menschen interessiert, dem sei eine Lektüre der 150 Psalmen, die man in der Bibel finden kann, empfohlen. In diesen alttestamentlichen Gebeten, die auch heutzutage noch in Gebrauch sind, wird sehr deutlich, wie innig dieses Verhältnis sein kann und wie es sich dann in Dankbarkeit, Bitte und Klage äußert. Es lohnt sich, diese Psalmen zu lesen und sogar zum persönlichen Gebet werden zu lassen. Damit wird eine Brücke geschlagen zwischen Gott und den Menschen, allen Menschen, die auf der ganzen Welt irgendwo gerade die gleichen Gebete sprechen und auch zwischen den Religionen, im konkreten Fall zwischen den Juden und den Christen und schließlich auch zwischen den christlichen Konfessionen. Vielleicht findet man dann auch noch einen anderen markanten Spruch, den man sich aufs T-Shirt drucken lässt, um Zeugnis von Gott zu geben und die Mitmenschen zum Nachdenken und entsprechenden Handeln anzuregen. Solch ein Satz könnte zum Beispiel heißen „Der Herr ist mein Hirte!“ oder „Kommt und seht die Taten Gottes! Staunenswert ist sein Tun an den Menschen.“.

Mit herzlichen Grüßen

Pfarrer Johannes Johné

Gottesdienste und Veranstaltungen in der kath. Pfarrei Bad Schandau-Königstein:

25.08.12:

17.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau

26.08.12:

10.15 Uhr Hl. Messe in Königstein

01.09.12:

17.15 Uhr Hl. Messe in Königstein

02.09.12:

10.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau

08.09.12:

14.30 Uhr Rosenkranzgebet bei Pfarrer Kaiser

08.09.12:

17.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau

09.09.12:

10.15 Uhr Hl. Messe in Königstein

Wanderung mit dem kath. Urlauberpfarrer ab kath. Kirche Bad Schandau: 06.09./13.09., jeweils 10.30 Uhr